



## **Bürgergemeinde-Versammlung vom 9. Juni 2021**

### *Hoffen auf Ende der «Corona-Streichmusik»*

Der Finanzchef der Bürgergemeinde Arlesheim, Bruno Holzer, strahlte am Donnerstag letzter Woche bei der Vorstellung der Rechnung 2020 mit der Sonne um die Wette, denn seit langen Jahren durfte er endlich wieder eine Rechnung vorlegen, die bei einem Aufwand von rund 240'000 Franken mit einem Überschuss von 75'000 Franken abschliesst. Auffallend ist, dass im Budget noch mit einem Aufwand von 350'000 Franken und einem Gewinn von 1'670 Franken gerechnet worden ist. Verschiedene Faktoren führten zum unerwartet guten Ergebnis. Dazu gehört, wie der Sprecher der Rechnungsprüfungskommission, Martin Kohler, betonte, der seit Jahren umsichtige Umgang der Verwaltung und des Bürgerrates mit den nicht gerade üppig zur Verfügung stehenden Finanzen mit dem Ziel, positive Abschlüsse zu erzielen.

Bruno Holzer zeigte auf, dass die ausgefallenen Anlässe zu einem Minderaufwand führten. Umgekehrt stiegen Dank der vermehrten Einbürgerungen die Gebühreneinnahmen. Das führte bei der Verwaltung zu einer Halbierung des budgetierten Mehraufwandes. Bei der Forstwirtschaft verzeichnete man bei der Waldpflege einen höheren Aufwand, dafür stieg der Holzerlös bei tieferen Erntekosten. Das freundliche Wetter sorgte zudem für geringeren Wegunterhalt und es flossen Entschädigungen wegen Sturmschäden und für die Wiederbewaldung, sodass der Forst mit einem unerwartet hohen Gewinn von 72'800 Franken abschloss. Bei den Liegenschaften werden Unterhaltsarbeiten beim «Schürli» erst 2022 ausgeführt, dafür mussten Stützbalken beim Bürgerhaus sofort ersetzt werden. Insgesamt schloss der Bereich Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie Liegenschaften mit einem Mehrertrag ab. Jeweils einstimmig angenommen wurden die Einbürgerungsanträge.

Beim Tätigkeitsbericht des Präsidenten der Bürgergemeinde, Stephan Kink, verdunkelte sich sein Gesicht sofort in Moll, wie er von der totalen «Corona-Streichmusik» im vergangenen Jahr berichtete. Eine erste Aufhellung dann mit dem Blick auf den kommenden 1. August, der wieder öffentlich gefeiert werden kann, vorbehaltlich der... Ebenso ist er zuversichtlich für die weiteren Anlässe. Weiter berichtete er von der beliebten Feuerstelle beim Pulverhüsli, dass das bereitgestellte Feuerholz in Rekordzeit verbraucht worden ist. Bei der eingeführten Besucherlenkung im Wald hofft er, dass diese mit Kontrollen durchgesetzt werde. Schliesslich wies er auf das Fest 200 Jahre «Schürli» hin, das coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben wurde. Bereits in der Herbstaussgabe von «My Arlese», der neuen Zeitung der Bürgergemeinde, wird «s Schürli» ausführlich vorgestellt.

Wenn Sie nicht Bürger sind und trotzdem «My Arlese» erhalten möchten, melden Sie sich unter [bgarlesheim@intergga.ch](mailto:bgarlesheim@intergga.ch) oder Tel.: 061 599 41 41.

*Heiner Leuthardt*